



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Münsingen, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 011	100,0	6 783	7 228
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	615	4,4	315	300
5 - 9	790	5,6	418	372
10 - 14	821	5,9	379	442
15 - 19	889	6,3	432	457
20 - 24	811	5,8	431	380
25 - 29	791	5,6	420	371
30 - 34	676	4,8	354	322
35 - 39	841	6,0	406	435
40 - 44	1 085	7,7	555	530
45 - 49	1 258	9,0	617	641
50 - 54	1 130	8,1	574	556
55 - 59	894	6,4	438	456
60 - 64	753	5,4	376	377
65 - 69	617	4,4	274	343
70 - 74	819	5,8	376	443
75 - 79	543	3,9	208	335
80 - 84	393	2,8	146	247
85 - 89	203	1,4	54	149
90 und älter	(82)	(0,6)	10	72
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	363	2,6	170	193
3 - 5	412	2,9	224	188
6 - 9	630	4,5	339	291
10 - 15	1 011	7,2	463	548
16 - 18	508	3,6	254	254
19 - 24	1 002	7,2	525	477
25 - 39	2 308	16,5	1 180	1 128
40 - 59	4 367	31,2	2 184	2 183
60 - 66	966	6,9	485	481
67 - 74	1 223	8,7	541	682
75 und älter	1 221	8,7	418	803
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 568	39,7	2 942	2 626
Verheiratet	6 807	48,6	3 385	3 422
Verwitwet	923	6,6	143	780
Geschieden	707	5,0	313	394
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 220	94,4	6 421	6 799
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	6	3
Griechenland	23	0,2	16	7
Italien	66	0,5	44	22
Kasachstan	42	0,3	18	24
Kroatien	24	0,2	15	9
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	(45)	(0,3)	18	27
Polen	(30)	(0,2)	4	26
Rumänien	10	0,1	-	10
Russische Föderation	49	0,3	22	27
Türkei	168	1,2	80	88
Ukraine	12	0,1	6	6
Sonstige	310	2,2	130	(180)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 080	22,4	1 440	1 640
Evangelische Kirche	7 940	57,7	3 790	4 160
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,7	120	110
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	400	2,9	170	230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 060	15,0	1 140	930

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 800	56,7	4 190	3 610
Erwerbstätige	7 570	55,1	4 120	3 460
Erwerbslose	230	1,7	/	150
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,3	/	120
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 950	43,3	2 510	3 450
Personen unterhalb des Mindestalters	2 270	16,5	1 160	1 100
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 530	18,4	960	1 570
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,4	230	230
Hausfrauen und Hausmänner	360	2,6	/	350
Sonstige	330	2,4	140	190
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 310	83,3	3 320	2 990
Beamte/-innen	(330)	(4,4)	210	(130)
Selbstständige mit Beschäftigten	510	6,7	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,7	210	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	320	4,4	230	/
Akademische Berufe	1 000	13,5	560	440
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 280	17,3	640	630
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	10,1	230	520
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 090	14,8	360	730
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	19,7	1 270	190
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	8,3	470	140
Hilfsarbeitskräfte	720	9,7	250	470
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	2,2	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 870	37,8	2 170	690
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 300	30,3	1 700	(600)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,7	40	/
Baugewerbe	520	6,8	(430)	(80)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 670	22,0	800	860
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	16,2	530	700
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	5,8	280	160
Sonstige Dienstleistungen	2 880	38,0	1 060	1 820
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	160	2,1	90	70
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	520	6,9	(270)	(250)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	6,6	300	200
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 700	22,5	400	1 310
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	670	32,5	370	300
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 090	53,0	490	600
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	14,5	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	840	7,3	330	510
Ohne Schulabschluss	480	4,2	200	280
Noch in schulischer Ausbildung	360	3,1	/	230
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 900	42,7	2 540	2 360
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 380	29,4	1 360	2 020
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 080	26,8	1 250	1 830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	2,6	/	/
Fachhochschulreife	830	7,2	490	330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 540	13,4	810	730
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 160	27,5	1 000	2 160
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 260	45,8	2 900	2 360
Fachschulabschluss	1 590	13,9	790	800
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	680	5,9	470	210
Hochschulabschluss	520	4,5	230	290
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 410	75,6	5 060	5 350
Personen mit Migrationshintergrund	3 360	24,4	1 630	1 730
Ausländer/-innen	820	6,0	380	440
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	660	4,8	280	380
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	100	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 530	18,4	1 250	1 280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 660	12,0	830	830
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	880	6,4	420	450
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	210	240
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	3,1	210	220

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	140	4,3	/	/
Kasachstan	940	28,1	450	500
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	230	6,9	/	150
Rumänien	280	8,2	/	/
Russische Föderation	590	17,6	280	310
Türkei	460	13,6	240	220
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	540	16,0	280	260
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	150	6,5	/	/
1980 - 1989	290	12,4	150	140
1990 - 1999	1 180	50,9	550	630
2000 - 2011	540	23,3	250	290
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	320	9,6	130	190
5 - 9 Jahre	550	16,4	290	260
10 - 14 Jahre	540	16,1	250	300
15 - 19 Jahre	800	23,7	380	420
20 und mehr Jahre	1 100	32,7	570	530
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	14 011	100,0	13 220	791	263	436	92	-
Geschlecht								
Männlich	6 783	48,4	6 421	362	125	200	37	-
Weiblich	7 228	51,6	6 799	429	138	236	55	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	615	4,4	609	6	-	6	-	-
5 - 9	790	5,6	759	31	-	(31)	-	-
10 - 14	821	5,9	794	27	-	27	-	-
15 - 19	889	6,3	839	50	9	34	7	-
20 - 24	811	5,8	766	45	15	(17)	(13)	-
25 - 29	791	5,6	746	45	9	30	6	-
30 - 34	676	4,8	600	76	13	48	15	-
35 - 39	841	6,0	722	119	42	65	12	-
40 - 44	1 085	7,7	993	92	31	49	12	-
45 - 49	1 258	9,0	1 191	67	(42)	22	3	-
50 - 54	1 130	8,1	1 064	(66)	24	30	12	-
55 - 59	894	6,4	841	(53)	(23)	24	6	-
60 - 64	753	5,4	708	45	21	21	3	-
65 - 69	617	4,4	578	39	21	18	-	-
70 - 74	819	5,8	806	13	3	10	-	-
75 - 79	543	3,9	533	10	6	4	-	-
80 - 84	393	2,8	386	7	4	-	3	-
85 - 89	203	1,4	203	-	-	-	-	-
90 und älter	(82)	(0,6)	(82)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	363	2,6	360	3	-	3	-	-
3 - 5	412	2,9	402	10	-	10	-	-
6 - 9	630	4,5	606	24	-	24	-	-
10 - 15	1 011	7,2	972	39	3	33	3	-
16 - 18	508	3,6	482	26	6	16	4	-
19 - 24	1 002	7,2	945	57	15	29	13	-
25 - 39	2 308	16,5	2 068	240	64	(143)	33	-
40 - 59	4 367	31,2	4 089	278	(120)	125	33	-
60 - 66	966	6,9	903	63	24	(36)	3	-
67 - 74	1 223	8,7	1 189	34	21	13	-	-
75 und älter	1 221	8,7	1 204	17	10	4	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 568	39,7	5 372	196	58	118	20	-
Verheiratet	6 807	48,6	6 284	523	(149)	308	66	-
Verwitwet	923	6,6	894	29	19	7	3	-
Geschieden	707	5,0	664	43	37	(3)	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 080	22,4	2 900	170	150	/	/	/
Evangelische Kirche	7 940	57,7	7 850	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,7	120	100	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	2,9	290	110	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 060	15,0	1 730	340	/	260	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 800	56,7	7 350	450	(180)	(220)	50	/
Erwerbstätige	7 570	55,1	7 150	430	(180)	(200)	50	/
Erwerbslose	230	1,7	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,3	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 950	43,3	5 600	350	130	200	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 270	16,5	2 230	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 530	18,4	2 390	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,4	420	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	360	2,6	270	/	/	/	/	/
Sonstige	330	2,4	290	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 310	83,3	5 940	370	(150)	(170)	50	/
Beamte/-innen	(330)	(4,4)	(330)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	6,7	480	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,7	250	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	320	4,4	320	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 000	13,5	960	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 280	17,3	1 240	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	10,1	730	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 090	14,8	1 040	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	19,7	1 360	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	8,3	520	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	720	9,7	630	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	2,2	160	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 870	37,8	2 670	(190)	(80)	(90)	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 300	30,3	2 120	(170)	(70)	80	20	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,7	50	/	/	/	/	/
Baugewerbe	520	6,8	500	(20)	/	(10)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 670	22,0	1 550	(120)	60	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	16,2	1 130	100	50	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	5,8	420	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 880	38,0	2 770	110	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	160	2,1	150	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	520	6,9	490	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	6,6	500	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 700	22,5	1 640	70	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	670	32,5	650	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 090	53,0	1 060	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	14,5	290	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	840	7,3	670	170	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	480	4,2	330	150	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	3,1	340	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 900	42,7	4 610	290	/	160	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 380	29,4	3 220	160	/	90	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 080	26,8	2 930	150	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	2,6	290	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	830	7,2	780	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 540	13,4	1 430	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 160	27,5	2 760	400	130	230	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 260	45,8	5 010	250	/	130	/	/
Fachschulabschluss	1 590	13,9	1 540	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	2,0	220	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	680	5,9	660	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	520	4,5	480	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 410	75,6	10 410	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 360	24,4	2 530	820	310	460	/	/
Ausländer/-innen	820	6,0	/	820	310	460	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	660	4,8	/	660	270	340	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	/	160	/	110	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 530	18,4	2 530	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 660	12,0	1 660	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	880	6,4	880	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	450	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	3,1	430	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	140	4,3	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	940	28,1	920	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	6,9	200	/	/	/	/	/
Rumänien	280	8,2	230	/	/	/	/	/
Russische Föderation	590	17,6	550	/	/	/	/	/
Türkei	460	13,6	190	270	/	270	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	16,0	360	180	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	150	6,5	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	12,4	210	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 180	50,9	1 010	170	/	/	/	/
2000 - 2011	540	23,3	360	180	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	320	9,6	270	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	550	16,4	430	120	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	540	16,1	450	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	800	23,7	660	140	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 100	32,7	710	390	160	210	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 011	100,0	2 742	1 975	3 860	2 777	2 657
Geschlecht							
Männlich	6 783	48,4	1 368	1 027	1 932	1 388	1 068
Weiblich	7 228	51,6	1 374	948	1 928	1 389	1 589
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 568	39,7	2 742	1 622	769	247	188
Verheiratet	6 807	48,6	-	344	2 781	2 074	1 608
Verwitwet	923	6,6	-	-	30	(143)	750
Geschieden	707	5,0	-	9	280	307	111
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 220	94,4	2 650	1 863	3 506	2 613	2 588
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	-	3	3	3
Griechenland	23	0,2	-	-	6	(17)	-
Italien	66	0,5	3	15	32	10	6
Kasachstan	42	0,3	-	6	21	12	3
Kroatien	24	0,2	-	-	15	9	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	-	3
Österreich	(45)	(0,3)	3	3	15	9	15
Polen	(30)	(0,2)	-	6	17	7	-
Rumänien	10	0,1	-	-	6	-	4
Russische Föderation	49	0,3	6	-	28	15	-
Türkei	168	1,2	27	39	73	12	17
Ukraine	12	0,1	-	3	3	3	3
Sonstige	310	2,2	53	40	135	67	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 080	22,4	490	520	850	620	590
Evangelische Kirche	7 940	57,7	1 700	1 040	1 970	1 580	1 650
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	2,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 060	15,0	410	270	780	430	170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 800	56,7	180	1 690	3 470	2 190	270
Erwerbstätige	7 570	55,1	/	1 610	3 410	2 130	260
Erwerbslose	230	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 950	43,3	2 600	240	360	520	2 220
Personen unterhalb des Mindestalters	2 270	16,5	2 270	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 530	18,4	/	/	/	290	2 200
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,4	320	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	360	2,6	/	/	190	/	/
Sonstige	330	2,4	/	/	/	110	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 310	83,3	/	1 530	2 840	1 640	130
Beamte/-innen	(330)	(4,4)	/	(40)	160	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	6,7	/	/	260	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	320	4,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 000	13,5	/	170	510	290	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 280	17,3	/	250	640	350	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	10,1	/	/	330	260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 090	14,8	/	290	420	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	19,7	/	490	640	280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	8,3	/	/	260	230	/
Hilfsarbeitskräfte	720	9,7	/	140	260	200	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	2,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 870	37,8	/	620	1 420	730	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 300	30,3	/	490	1 160	600	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,7	/	/	20	/	/
Baugewerbe	520	6,8	/	130	240	(100)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 670	22,0	/	410	670	390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	16,2	/	360	500	230	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	5,8	/	60	.	(160)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 880	38,0	/	530	1 250	970	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	160	2,1	/	(20)	70	(60)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	520	6,9	/	(90)	240	150	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	6,6	/	80	240	(170)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 700	22,5	/	340	700	590	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	670	32,5	670	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 090	53,0	1 070	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	14,5	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	840	7,3	340	/	/	/	260
Ohne Schulabschluss	480	4,2	/	/	/	/	260
Noch in schulischer Ausbildung	360	3,1	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 900	42,7	/	480	1 150	1 450	1 780
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 380	29,4	/	870	1 530	640	200
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 080	26,8	/	700	1 520	640	200
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	2,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	830	7,2	/	200	360	170	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 540	13,4	/	350	680	340	170

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 160	27,5	500	750	560	460	900
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 260	45,8	/	890	1 900	1 370	1 090
Fachschulabschluss	1 590	13,9	/	110	670	450	350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	680	5,9	/	/	340	/	/
Hochschulabschluss	520	4,5	/	/	/	200	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 410	75,6	2 020	1 240	2 860	2 140	2 150
Personen mit Migrationshintergrund	3 360	24,4	770	700	950	570	370
Ausländer/-innen	820	6,0	/	140	350	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	660	4,8	/	/	320	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 530	18,4	690	560	610	420	250
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 660	12,0	/	410	510	410	240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	880	6,4	610	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	3,1	250	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	140	4,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	940	28,1	200	240	240	190	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	6,9	/	/	/	/	/
Rumänien	280	8,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	590	17,6	120	140	150	120	/
Türkei	460	13,6	160	/	140	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	16,0	170	/	190	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	150	6,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	12,4	/	/	150	/	/
1990 - 1999	1 180	50,9	/	300	390	320	150
2000 - 2011	540	23,3	/	150	210	80	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	320	9,6	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	550	16,4	270	90	120	/	/
10 - 14 Jahre	540	16,1	160	90	170	80	/
15 - 19 Jahre	800	23,7	/	240	210	190	90
20 und mehr Jahre	1 100	32,7	/	240	400	230	220
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	14 011	100,0	5 568	6 813	923	707	-	
Geschlecht								
Männlich	6 783	48,4	2 942	3 385	143	313	-	
Weiblich	7 228	51,6	2 626	3 428	780	394	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	615	4,4	615	-	-	-	-	
5 - 9	790	5,6	790	-	-	-	-	
10 - 14	821	5,9	821	-	-	-	-	
15 - 19	889	6,3	889	-	-	-	-	
20 - 24	811	5,8	739	72	-	-	-	
25 - 29	791	5,6	510	272	-	9	-	
30 - 34	676	4,8	243	408	3	22	-	
35 - 39	841	6,0	188	595	-	58	-	
40 - 44	1 085	7,7	183	812	12	(78)	-	
45 - 49	1 258	9,0	155	966	15	(122)	-	
50 - 54	1 130	8,1	113	833	37	147	-	
55 - 59	894	6,4	(82)	681	36	95	-	
60 - 64	753	5,4	52	566	70	65	-	
65 - 69	617	4,4	37	451	81	48	-	
70 - 74	819	5,8	54	588	145	(32)	-	
75 - 79	543	3,9	36	322	170	15	-	
80 - 84	393	2,8	(27)	177	180	9	-	
85 - 89	203	1,4	25	(59)	(112)	7	-	
90 und älter	(82)	(0,6)	9	11	62	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	363	2,6	363	-	-	-	-	
3 - 5	412	2,9	412	-	-	-	-	
6 - 9	630	4,5	630	-	-	-	-	
10 - 15	1 011	7,2	1 011	-	-	-	-	
16 - 18	508	3,6	508	-	-	-	-	
19 - 24	1 002	7,2	930	72	-	-	-	
25 - 39	2 308	16,5	941	1 275	3	89	-	
40 - 59	4 367	31,2	533	3 292	100	442	-	
60 - 66	966	6,9	68	724	88	86	-	
67 - 74	1 223	8,7	75	881	208	59	-	
75 und älter	1 221	8,7	97	569	524	31	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	13 220	94,4	5 372	6 290	894	664	-	
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	9	-	-	-	
Griechenland	23	0,2	6	14	-	3	-	
Italien	66	0,5	22	38	3	3	-	
Kasachstan	42	0,3	-	39	3	-	-	
Kroatien	24	0,2	3	21	-	-	-	
Niederlande	3	0,0	-	-	-	3	-	
Österreich	(45)	(0,3)	6	27	6	6	-	
Polen	(30)	(0,2)	3	(21)	-	6	-	
Rumänien	10	0,1	3	-	7	-	-	
Russische Föderation	49	0,3	6	43	-	-	-	
Türkei	168	1,2	57	107	4	-	-	
Ukraine	12	0,1	3	3	3	3	-	
Sonstige	310	2,2	87	201	3	19	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 080	22,4	1 190	1 470	220	200	/	
Evangelische Kirche	7 940	57,7	3 110	3 890	600	340	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	230	1,7	/	140	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	400	2,9	170	200	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 060	15,0	840	1 040	/	140	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 800	56,7	2 440	4 670	170	530	/
Erwerbstätige	7 570	55,1	2 340	4 580	150	500	/
Erwerbslose	230	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 950	43,3	2 960	2 120	720	150	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 270	16,5	2 270	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 530	18,4	120	1 610	690	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,4	460	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	360	2,6	/	350	/	/	/
Sonstige	330	2,4	/	160	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 310	83,3	2 120	3 660	110	420	/
Beamte/-innen	(330)	(4,4)	(70)	220	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	6,7	/	390	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,7	/	190	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	320	4,4	/	200	/	/	/
Akademische Berufe	1 000	13,5	290	640	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 280	17,3	330	840	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	10,1	180	500	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 090	14,8	410	570	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	19,7	590	770	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	8,3	100	400	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	720	9,7	240	410	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	2,2	/	110	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 870	37,8	820	1 820	60	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 300	30,3	680	1 420	60	140	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	0,7	/	50	/	/	/
Baugewerbe	520	6,8	(140)	350	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 670	22,0	660	850	/	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	16,2	500	620	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	5,8	(150)	(230)	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	2 880	38,0	800	1 800	(60)	220	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	160	2,1	40	110	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	520	6,9	(140)	(320)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	6,6	(140)	(310)	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 700	22,5	490	1 050	/	110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	670	32,5	670	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 090	53,0	1 090	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	14,5	290	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	840	7,3	420	310	/	/	/
Ohne Schulabschluss	480	4,2	/	310	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	360	3,1	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 900	42,7	770	3 160	620	350	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 380	29,4	1 180	1 860	110	230	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 080	26,8	890	1 850	110	230	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	2,6	290	/	/	/	/
Fachhochschulreife	830	7,2	290	480	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 540	13,4	460	960	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 160	27,5	1 270	1 300	420	170	/	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 260	45,8	1 230	3 280	360	380	/	
Fachschulabschluss	1 590	13,9	240	1 160	/	/	/	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	2,0	/	/	/	/	/	
Fachhochschulabschluss	680	5,9	/	460	/	/	/	
Hochschulabschluss	520	4,5	/	400	/	/	/	
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 410	75,6	4 050	5 090	750	530	/	
Personen mit Migrationshintergrund	3 360	24,4	1 340	1 690	140	190	/	
Ausländer/-innen	820	6,0	180	530	/	/	/	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	660	4,8	/	490	/	/	/	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	110	/	/	/	/	
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 530	18,4	1 160	1 160	110	/	/	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 660	12,0	400	1 070	110	/	/	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	880	6,4	760	/	/	/	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	3,3	410	/	/	/	/	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	3,1	350	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	
Italien	140	4,3	/	/	/	/	/	
Kasachstan	940	28,1	390	480	/	/	/	
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	
Polen	230	6,9	/	100	/	/	/	
Rumänien	280	8,2	/	/	/	/	/	
Russische Föderation	590	17,6	200	340	/	/	/	
Türkei	460	13,6	230	210	/	/	/	
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	540	16,0	230	260	/	/	/	
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	150	6,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	12,4	/	190	/	/	/
1990 - 1999	1 180	50,9	240	800	/	/	/
2000 - 2011	540	23,3	150	360	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	320	9,6	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	550	16,4	310	210	/	/	/
10 - 14 Jahre	540	16,1	230	270	/	/	/
15 - 19 Jahre	800	23,7	250	470	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 100	32,7	250	670	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 817	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 763	30,3
Paare ohne Kind(er)	1 592	27,4
Paare mit Kind(ern)	1 901	32,7
Alleinerziehende Elternteile	450	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(111)	(1,9)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 763	30,3
Ehepaare	3 208	55,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	282	4,8
Alleinerziehende Mütter	378	6,5
Alleinerziehende Väter	(72)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(111)	(1,9)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 763	30,3
2 Personen	1 891	32,5
3 Personen	863	14,8
4 Personen	864	14,9
5 Personen	301	5,2
6 und mehr Personen	(135)	(2,3)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 365	23,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	517	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 935	67,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 943	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 592	40,4
Paare mit Kind(ern)	1 901	48,2
Alleinerziehende Elternteile	450	11,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 208	81,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	282	7,2
Alleinerziehende Väter	(72)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	378	9,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 884	47,8
3 Personen	879	22,3
4 Personen	842	21,4
5 Personen	257	6,5
6 und mehr Personen	(81)	(2,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Münsingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 011	273 352	1 762 539	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 783	133 386	864 707	5 132 555	39 145 941
Weiblich	7 228	139 967	897 832	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	615	11 712	77 037	455 345	3 338 895
5 - 9	790	13 055	85 044	490 073	3 525 830
10 - 14	821	15 185	100 076	563 320	3 940 566
15 - 19	889	15 874	106 055	590 898	4 013 880
20 - 24	811	16 670	114 492	655 044	4 835 639
25 - 29	791	15 589	106 979	645 226	4 872 533
30 - 34	676	15 036	100 557	623 334	4 751 911
35 - 39	841	16 621	105 712	635 996	4 742 893
40 - 44	1 085	21 872	139 445	832 954	6 351 189
45 - 49	1 258	24 015	152 084	904 897	6 999 679
50 - 54	1 130	20 999	134 353	795 191	6 206 294
55 - 59	894	17 585	112 646	670 969	5 419 450
60 - 64	753	15 037	96 716	587 573	4 702 815
65 - 69	617	13 299	82 679	509 877	4 173 351
70 - 74	819	15 834	97 679	593 718	4 861 239
75 - 79	543	11 091	64 848	403 249	3 270 283
80 - 84	393	7 816	47 106	289 385	2 328 083
85 - 89	203	4 250	27 420	168 716	1 335 076
90 und älter	(82)	1 813	11 611	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	363	6 868	45 311	269 228	1 984 523
3 - 5	412	7 313	47 782	279 349	2 025 183
6 - 9	630	10 586	68 988	396 841	2 855 019
10 - 15	1 011	18 260	120 382	678 062	4 719 579
16 - 18	508	9 426	63 116	351 215	2 377 761
19 - 24	1 002	20 043	137 125	779 985	5 692 745
25 - 39	2 308	47 246	313 248	1 904 556	14 367 337
40 - 59	4 367	84 471	538 528	3 204 011	24 976 612
60 - 66	966	19 416	124 907	761 290	6 108 258
67 - 74	1 223	24 754	152 167	929 878	7 629 147
75 und älter	1 221	24 970	150 985	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 568	109 003	733 949	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	6 807	130 407	819 403	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	923	17 198	106 949	667 450	5 733 361
Geschieden	707	16 606	101 304	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	111	636	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	52	473	5 531
Ohne Angabe	-	25	231	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Münsingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	13 220	243 585	1 608 476	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	819	5 588	29 246	140 103
Griechenland	23	3 784	8 242	63 133	254 282
Italien	66	3 995	18 975	155 092	488 390
Kasachstan	42	207	1 301	7 664	46 740
Kroatien	24	2 603	10 514	69 450	209 840
Niederlande	3	103	829	6 843	128 862
Österreich	(45)	757	5 160	25 384	164 246
Polen	(30)	607	4 836	38 370	382 391
Rumänien	10	689	4 540	30 475	126 169
Russische Föderation	49	477	2 980	23 132	174 023
Türkei	168	5 981	38 828	269 840	1 505 305
Ukraine	12	338	1 564	12 398	112 983
Sonstige	310	9 408	50 706	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 080	64 640	819 560	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	7 940	134 130	516 500	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	4 090	17 420	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	230	6 790	30 940	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	680	7 210	83 430
Sonstige	400	10 530	50 640	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 060	50 880	311 790	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münsingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	48,8	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,6	51,2	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,6	4,8	4,8	4,7	4,4
10 - 14	5,9	5,6	5,7	5,4	4,9
15 - 19	6,3	5,8	6,0	5,6	5,0
20 - 24	5,8	6,1	6,5	6,2	6,0
25 - 29	5,6	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	4,8	5,5	5,7	5,9	5,9
35 - 39	6,0	6,1	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,7	8,0	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,0	8,8	8,6	8,6	8,7
50 - 54	8,1	7,7	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,4	6,4	6,4	6,8
60 - 64	5,4	5,5	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,4	4,9	4,7	4,9	5,2
70 - 74	5,8	5,8	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,9	4,1	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,9	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,6	1,6	1,7
90 und älter	(0,6)	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,5	3,9	3,9	3,8	3,6
10 - 15	7,2	6,7	6,8	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,4	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,3	7,8	7,4	7,1
25 - 39	16,5	17,3	17,8	18,2	17,9
40 - 59	31,2	30,9	30,6	30,6	31,1
60 - 66	6,9	7,1	7,1	7,3	7,6
67 - 74	8,7	9,1	8,6	8,9	9,5
75 und älter	8,7	9,1	8,6	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,7	39,9	41,6	40,7	39,9
Verheiratet	48,6	47,7	46,5	46,6	45,7
Verwitwet	6,6	6,3	6,1	6,4	7,1
Geschieden	5,0	6,1	5,7	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münsingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,4	89,1	91,3	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,3	0,3	0,3	0,2
Griechenland	0,2	1,4	0,5	0,6	0,3
Italien	0,5	1,5	1,1	1,5	0,6
Kasachstan	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	1,0	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	(0,3)	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	(0,2)	0,2	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,2	2,2	2,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	3,4	2,9	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	22,4	23,8	46,9	37,6	31,2
Evangelische Kirche	57,7	49,5	29,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	2,5	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,9	3,9	2,9	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,0	18,8	17,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Münsingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 800	150 880	977 890	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	7 570	146 060	952 590	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	230	4 820	25 300	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	4 040	20 880	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	790	4 420	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	5 950	120 310	769 590	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 270	39 870	259 890	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 530	53 320	329 040	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	13 400	89 400	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	360	7 630	53 300	347 420	2 640 520
Sonstige	330	6 090	37 950	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 310	122 960	797 920	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	(330)	6 820	50 100	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	510	7 260	44 060	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	6 880	47 450	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 140	13 060	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	320	8 060	48 920	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 000	24 520	164 810	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 280	27 130	174 960	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	19 210	116 220	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 090	19 780	127 920	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 210	15 600	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 460	20 490	136 870	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	8 850	61 320	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	720	12 400	80 840	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	4 370	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Münsingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	1 980	18 700	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 870	52 430	330 540	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 300	43 070	270 370	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	50	1 370	8 630	59 610	554 250
Baugewerbe	520	7 990	51 540	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 670	33 590	211 180	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	23 570	149 970	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	10 020	61 210	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 880	58 060	392 150	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	160	4 510	24 660	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	520	14 090	88 430	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	7 940	56 340	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 700	31 520	222 720	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	670	11 400	73 110	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 090	20 120	128 440	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	5 390	36 470	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	840	17 490	106 800	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	480	11 010	63 420	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	360	6 480	43 370	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 900	86 980	579 030	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 380	61 780	396 720	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 080	56 390	360 250	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	5 390	36 470	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	830	18 880	110 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 540	46 050	294 090	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 160	65 250	432 010	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 260	101 350	636 300	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 590	26 400	179 290	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	4 070	24 710	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	680	16 000	87 750	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	520	15 470	105 470	682 850	5 471 080
Promotion	/	2 640	22 040	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Münsingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 410	200 700	1 350 850	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 360	70 490	396 670	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	820	29 740	152 140	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	660	21 360	109 690	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	8 380	42 450	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 530	40 760	244 530	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 660	22 220	137 770	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	880	18 540	106 760	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	9 040	52 890	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	9 500	53 880	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 370	10 300	50 950	227 910
Griechenland	/	3 350	11 220	88 380	368 440
Italien	140	7 210	33 170	243 270	796 770
Kasachstan	940	4 350	39 920	229 780	1 240 570
Kroatien	/	4 240	18 120	111 460	330 730
Niederlande	/	/	1 690	11 800	226 240
Österreich	/	2 310	14 110	60 380	345 620
Polen	230	5 080	28 000	202 210	2 006 410
Rumänien	280	7 820	31 680	180 670	576 200
Russische Föderation	590	3 410	34 080	210 390	1 318 130
Türkei	460	9 250	64 460	470 730	2 714 240
Ukraine	/	610	3 750	29 780	229 510
Sonstige	540	21 120	106 020	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	990	4 290	29 110	171 620
1960 - 1969	/	5 310	22 230	138 760	608 420
1970 - 1979	150	6 770	35 480	242 480	1 277 210
1980 - 1989	290	8 220	38 970	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 180	12 880	88 630	554 880	3 159 270
2000 - 2011	540	7 860	49 240	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 550	8 610	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	320	5 790	36 830	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	550	7 520	43 610	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	540	8 020	52 630	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	800	9 000	63 320	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 100	38 610	191 680	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 550	8 610	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münsingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	56,7	55,6	56,0	55,2	54,1
Erwerbstätige	55,1	53,9	54,5	53,5	51,5
Erwerbslose	1,7	1,8	1,4	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,5	1,2	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	43,3	44,4	44,0	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,5	14,7	14,9	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,4	19,7	18,8	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,4	4,9	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,6	2,8	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,4	2,2	2,2	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,3	84,2	83,8	84,3	83,4
Beamte/-innen	(4,4)	4,7	5,3	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,7	5,0	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,7	4,7	5,0	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,4	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,4	5,6	5,2	5,4	4,9
Akademische Berufe	13,5	17,2	17,7	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,3	19,0	18,8	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,1	13,4	12,5	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,8	13,8	13,7	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,7	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	19,7	14,3	14,7	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,3	6,2	6,6	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,7	8,7	8,7	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münsingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,2	1,4	2,0	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,8	35,9	34,7	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	30,3	29,5	28,4	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,7	0,9	0,9	1,1	1,4
Baugewerbe	6,8	5,5	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,0	23,0	22,2	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,2	16,1	15,7	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,8	6,9	6,4	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,0	39,8	41,2	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	3,1	2,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	6,9	9,7	9,3	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,6	5,4	5,9	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,5	21,6	23,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,5	30,9	30,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,0	54,5	54,0	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,5	14,6	15,3	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,3	7,6	7,2	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,2	4,8	4,3	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,8	2,9	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,7	37,6	38,9	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,4	26,7	26,7	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,8	24,4	24,2	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,3	2,5	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,2	8,2	7,5	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,4	19,9	19,8	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,5	28,2	29,0	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,8	43,8	42,8	43,2	46,2
Fachschulabschluss	13,9	11,4	12,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,8	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,9	6,9	5,9	6,0	5,8
Hochschulabschluss	4,5	6,7	7,1	7,7	7,9
Promotion	/	1,1	1,5	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münsingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	75,6	74,0	77,3	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,4	26,0	22,7	25,7	19,2
Ausländer/-innen	6,0	11,0	8,7	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,8	7,9	6,3	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	3,1	2,4	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,4	15,0	14,0	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,0	8,2	7,9	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,4	6,8	6,1	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,3	3,0	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	3,5	3,1	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	2,6	1,9	1,5
Griechenland	/	4,7	2,8	3,3	2,4
Italien	4,3	10,2	8,4	9,1	5,2
Kasachstan	28,1	6,2	10,1	8,6	8,1
Kroatien	/	6,0	4,6	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,4	0,4	1,5
Österreich	/	3,3	3,6	2,3	2,3
Polen	6,9	7,2	7,1	7,6	13,1
Rumänien	8,2	11,1	8,0	6,8	3,8
Russische Föderation	17,6	4,8	8,6	7,9	8,6
Türkei	13,6	13,1	16,2	17,6	17,7
Ukraine	/	0,9	0,9	1,1	1,5
Sonstige	16,0	30,0	26,7	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,3	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	/	12,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	6,5	15,5	14,3	14,6	13,2
1980 - 1989	12,4	18,9	15,7	17,2	17,4
1990 - 1999	50,9	29,6	35,8	33,3	32,8
2000 - 2011	23,3	18,0	19,9	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,5	3,5	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,6	8,2	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	16,4	10,7	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	16,1	11,4	13,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	23,7	12,8	16,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	32,7	54,8	48,3	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,2	2,2	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Münsingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 817	119 677	762 106	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 763	39 399	249 100	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 592	32 652	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 901	35 805	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	450	8 945	58 116	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(111)	2 876	19 846	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 763	39 399	249 100	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	3 208	60 896	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	49	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	282	7 512	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	378	7 358	47 510	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(72)	1 587	10 606	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(111)	2 876	19 846	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 763	39 399	249 100	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 891	38 809	240 484	1 510 384	12 455 731
3 Personen	863	17 827	114 035	690 531	5 454 875
4 Personen	864	16 173	104 897	584 789	3 906 260
5 Personen	301	5 259	37 242	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(135)	2 210	16 348	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 365	26 703	157 768	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	517	11 079	74 599	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 935	81 895	529 739	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münsingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	32,9	32,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,4	27,3	26,5	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,7	29,9	30,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,5	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	2,4	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	32,9	32,7	34,9	37,2
Ehepaare	55,1	50,9	50,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,8	6,3	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,1	6,2	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,3	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	2,4	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,3	32,9	32,7	34,9	37,2
2 Personen	32,5	32,4	31,6	32,1	33,2
3 Personen	14,8	14,9	15,0	14,7	14,5
4 Personen	14,9	13,5	13,8	12,4	10,4
5 Personen	5,2	4,4	4,9	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(2,3)	1,8	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,5	22,3	20,7	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,9	9,3	9,8	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,6	68,4	69,5	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Münsingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 943	77 402	493 160	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 592	32 652	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 901	35 805	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	450	8 945	58 116	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 208	60 896	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	49	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	282	7 512	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(72)	1 587	10 606	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	378	7 358	47 510	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 884	38 798	240 818	1 507 449	12 429 861
3 Personen	879	17 489	111 572	670 065	5 313 244
4 Personen	842	15 690	101 571	562 708	3 706 717
5 Personen	257	4 334	31 095	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(81)	1 091	8 104	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münsingen, Stadt	Landkreis Reutlingen	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,4	42,2	40,9	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,2	46,3	47,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,4	11,6	11,8	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,4	78,7	77,6	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	9,7	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,8)	2,1	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	9,5	9,6	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,8	50,1	48,8	51,3	54,9
3 Personen	22,3	22,6	22,6	22,8	23,4
4 Personen	21,4	20,3	20,6	19,2	16,4
5 Personen	6,5	5,6	6,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(2,1)	1,4	1,6	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

